

INHALT

Vorwort	7
1 LEBEN UND ZEIT	
1.1 Der historische Rahmen	9
1.2 Einstieg in die Politik	12
1.3 Im Gefolge Cäsars	15
1.4 Sallust wird Historiker	20
2 UMSTRITTENE FRÜHSCHRIFTEN	
2.1 <i>Invectiva in Ciceronem</i>	24
2.2 Die Briefe an Cäsar	25
3 CONIURATIO CATILINAE	
3.1 Inhalt und Aufbau	31
3.2 Vom Zustand des Staates	34
3.3 Cäsar und Cato	39
3.4 Zur historischen Beurteilung der <i>Coniuratio</i>	43
3.5 Warum Catilina?	54
4 BELLUM IUGURTHINUM	
4.1 Inhalt und Aufbau	58
4.2 Ein skandalöser Krieg	62
4.3 Das Glück des Tüchtigen?	65
4.4 Zum Vorgehen des Historikers	68
5 HISTORIAE	
5.1 Zur Überlieferung	77
5.2 Plan und Aufbau	78
5.3 Inhalt	81
5.4 Reden und Briefe	84
5.5 Entwicklungen im Gesamtwerk?	91
6 GEOGRAPHIE UND ETHNOGRAPHIE	
6.1 Eine lange Tradition	96
6.2 Ethnographische Werkzeuge	98
6.3 Barbarische Numider	102
6.4 Das Ausgreifen der <i>Historiae</i>	105
6.5 Position der fremden Welt im Werk	107

7 PHILOSOPHIE UND GESCHICHTSDENKEN	
7.1 Das Problem der Proömien	110
7.2 Geist und Körper	112
7.3 Durch <i>virtus</i> zur <i>gloria</i>	114
7.4 Der moralische Verfall	117
7.5 Menschenbild	118
7.6 Geschichtsdenken	122
8 SPRACHE UND STIL	
8.1 Ein neuer Stil	128
8.2 Archaismus	129
8.3 <i>brevitas</i>	131
8.4 <i>variatio</i>	133
8.5 <i>gravitas</i>	135
8.6 Gräzismen	136
8.7 Warum dieser Stil?	137
9 VORGÄNGER UND VORBILDER	
9.1 Allgemeines	140
9.2 Die römische Tradition	143
9.3 Griechische Geschichtsschreibung und Tragödie	146
9.4 Sallust und Thukydides	148
10 REZEPTION	
10.1 Sallusts Wirkung in der Antike	154
10.2 Sallust im Mittelalter	158
10.3 Sallust in der frühen Neuzeit	160
10.4 Zum Nachleben einzelner Passagen und Figuren	163
10.5 Sallust in der Schule	166
11 FORSCHUNG	
11.1 Perspektiven im Wandel der Zeit	168
11.2 Philologischer Zugang	171
11.3 Sallust als Vorbild?	173
11.4 Politischer Zugang	175
11.5 Historische Kritik	179
12 LITERATURVERZEICHNIS	182
13 REGISTER	202